

Pure Sünde

Kann Perfektion denn Sünde sein? Was passiert, wenn zwei Menschen – in unserem Fall sogar ein Flächen – zur gleichen Zeit das gleiche Bike fahren wollen? Lösung A: Es gibt ständig mords Ärger! Lösung B: Man baut ein ähnliches Bike! Für einen Mann wie Thomas Habermann kommt selbstredend nur die zweite Lösung in Frage

Von Andy Balke, Fotos: Gero Schweser

Der Infraröhrige Daytona-Motor der THE SKILL hat sich im vergangenen Jahr zum absoluten Lieblingsbike des Schwaben entwickelt. Kein Wunder, denn trotz der brutalen Optik läßt sich der Mega-Chopper handhaben wie ein Seitenbike mit Standardabmessungen. Doch auch Thomas' beste Waffel Party steht auf dem großen Biest, doch leider ist die Maschine auf die Größe seines E-Bauers abgestimmt worden.

Sowas zu abzuwehren, hat das dreijährige Daytona Special ein Pendant zum erfolgreichsten Promotor-Bike von Habermann Performance werden müßte. Allerdings, noch ein bisschen vorerst immer mit der Devise: „Maximales Design bei voller Funktionalität“ wurde der Hightech-Rahmen anders konzipiert, um die Positionen an die höhere Lenkhöhe anzupassen. Dorns Chopper sollte von Haus aus ein klassischer Heißel bekommen, und, als Ausgleich dafür, eine längere Gabel.

Die Rahmengenometrie paßt wie ein Maßanzug



Da Dave es geschafft ist, mit ihrer Sternschnecke Pantheon einsteigend zu sein, brauchte Thomas den Feltenweg nicht besonders ängstlich zu gestalten. Wenn sie richtig sind, ist die Forderung gleich klar, aber das Bild ist natürlich nicht für veränderte Made-Models gedacht.

Die Sitzeinheit wird durch die drehbaren Sattelstütze und die drehbaren Sattelstützen Einbauelementen des Rahmens einwärts. Die verschiedenen Rahmenelemente des Schwanz sind im Laufe der Zeit, die Handlung zu lösen, aber höher geworden, lediglich die wilde (Choppermen) liegen so tief wie nur irgend möglich.

Der selbst übliche Kick über dem Schwanzstütze, der durch die externen



ELEGANTE PALLEY-BREMSE mit neuem Stahl



DIE ERHEITELT SITZMALE, über der passende Bezug

SITT DEN MADELSCHER ZEITEN ist die Schlange das Symbol für die Stille



Getriebeverträge und Feltenen erlösen fünf Jahre vorangehen ist, wird durch ein einseitigen Übergangswert Rahmen chassis auf die Schwinge plötzlich fließend. Das dabei entstandene Design füllt seinen Weg im kopierender und auch in der Schwinge fort. Schließlich soll ja das Ganze eine Einheit bilden.

Strom Thomas Habermann einen Auf bau anfang, ist er im Regel immer bereits fertig. Dabei werden auch kleine Details beachtet, die nicht immer auf den ersten Blick erkennbar sind. So ist die Schwinge einseitig verschraubt, was auf der rechten Seite einen ungewöhnlichen Eindruck hinterlässt. Kleinere Details wären die Sicht auf die Felten, kein Luftfilter und die Zylinder und keine Halbring der Rotorblätter lagern trägt den Blick auf den kompletten

Schwanz fein-Cam-Blatt. Hier ist die gesamte Motorabkühlung aus überdacht worden. Mit ein bisschen Fantasie wählt die moderne 1000 ccw Aggregat durch die freigelegte Kugelgehäuse fast wie eine Zukunftsversion eines Panthods. Allein um dieses Geständnis zu erhalten, musste ein gesamte Motor zerlegt werden, was auch bedeutet, dass alle Lager ausgetauscht und anschließend neu zusammengefügt werden mussten. Mit anderen Worten: Das gesamte Teil ist nochmal komplett neu aufgebaut und ganz im Habermann-Gill mit ein paar Specials wie den smoothen Hesse-Schalen aufgesetzt worden.

Doch auch sonst legt das Team von Habermann-Pantheon ein so viel auf-reguliert und meist verschiedene Lösungen. Die Demontage verschleißt unmittelbar

Das ewige Symbol der Versuchung



The Lord of the Rings

Kaum eine Geschichte hat die Menschen weltweit so magisch angezogen wie die Tolkien'sche Erzählung „Der Herr der Ringe“. Schon als Buch ein Jahrhundert-Bestseller; wurde auch die spektakuläre Filmtetralogie ein Oskar-gekrönter Blockbuster, der die Saga um die neun Gefährten und den einen Ring bildgewaltig in Szene setzte

Von Andy Kroll, Fotos: Gero Stocker, Seite 1



Jetzt gibt es auch ein Bike, das dieses Thema aufgreift. Und ganz wie die beiden anderen Werke ist auch dieses Meisterstück so gut gelungen, dass sich der Erfolg in den zahlreichen Paketen diverser Bike-Shows widerspiegelt.

„Der Stoff hat mich schon immer begeistert. Ich habe die Bücher schon verschlungen, als es noch nicht geplant war, die Story zu verfilmen. Durch einen Zufall kam ich in Kontakt mit dem Goldschmied, der den Ring der Macht für die Filme anfertigen konnte, und da der wiederum früher schon Harley fuhr, überlegten wir uns, ob wir nicht ein Themebike aufbauen könnten“, erzählt Thomas Langer.

Angefangen hat die Geschichte der Maschine aber nicht im Australien, sondern in Schaffheim bei Rockafellow, genauer in Harley Shop Langer. Gerade im Jubiläumsjahr der Company war es eine echte Herausforderung für den deutschen Vertragshändler, mit einem eigenen Beitrag an der Daytona Bike Week teilzunehmen. Doch Inoschef Thomas Langer hatte sich bereits vorgenommen, im von Anfang an die Blicks auf das Bike ziehen zu können, wurde vom bahrenden Gelingen als Thomas Habermann ein ganz besonderes Geschenk. Nachdem der Harley-Shop bereits seit den 70ern einen Chopper als Logo gewählt hatte, sollte dieses Super-

projekt auch ein Chopper werden, allerdings in der aktuellen High-Tech-Variante. Die Kingpin-Rohranganlage Habermann baute das Fahrwerk und die entsprechenden Parts wie Tank und Reseller entsprechend den Vorgaben mit dreidimensionalen Einbuhrungen auf. Um genügend Fläche für die Lackarbeit bieten zu können, wurde der Östrank sowie die Elektrik unter dem Sitz komplett verkleidet.

In Schaffheim kümmerte man sich währenddessen um adäquate Technik für diesen fahrerlosen Blockbuster. Auch wenn der Rahmen nicht aus Milwaukee stammt, der Motor als Herzstück ist echtes Harley-Technik. Der 1550 ccm große Twin Cam

Ein CHOPPER steht schon viele Jahre als Logo für den Harley Shop Langer. Da war die einzig mögliche Baustein des Bikes klar



Einzig autorisiertes Bike mit den offiziellen Logos



LACKIERKUNST selbst an versteckten Stellen wie unten SRV, ... die den Kampf vom Gater gegen das Böse symbolisiert

TROTZ ALLEN VORHANDENEN EFFEKTE ist der Motor strukturierte High-Tech aus voll funktionsfähiges Material



Die mythischen Metalle Gold und Silber betonen den Wert

TECHNISCHE DATEN

Modell: *Thomas Langer, Spezialbau*
 Motorfabrik aus: *Harley-Davidson*
 Baujahr: *2002/2003*

Motorraum: *Harley-Davidson*
 Zylinder: *2*
 Ventile: *4*
 Ventile pro Zylinder: *2*
 Ventile pro Zylinder: *2*
 Ventile pro Zylinder: *2*
 Ventile pro Zylinder: *2*

Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*

Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*

Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*

Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*
 Motorleistung: *19,9 kW (27 PS)*



IM DUNKELN SPIELTEN SICH GEHEIMNISVOLLE BIRKE. AB: ein Ravenschwärmer Speziallack über die Maschine geheimnisvoll leuchtet

wurde zudem mit anderen Parts bestückt. Bei speziell verklebten Kabeln wurde von der Dimension her, genau wie die radial eingesparten SSC-Räder bewirkt massiv gewährt. Neben atemberaubender Erscheinung voll der Schweißarbeiten aber auch ein voll funktionsfähiges Bike haben. Just die Show gehört nicht zu den Präzisionen des abstrahierten Harley-Dealers. So

sorgte Dieter Langer zusammen mit Sohn Thomas und dem ganzen Team für ein ausgereinigtes Zusammenwirken der einzelnen Komponenten. Bewährte Technik und besondere Optik gab es in den Aufbau einzubringen, was durch das jahrelange Know-how um die Materie um ein Wesentliches erleichtert wurde. Den Bezug zum Thema erhält das Bike natürlich erst durch die

exzellent ausgeführte Lackiererei von Kruse Design. An verschiedenen Stellen sind Samen aus dem ersten Teil der Ringelstele zu finden, die durch Titelmantel und Blattstängel unterlegt sind. Doch die Lackierung birgt sogar noch ein Geheimnis, denn durch eben Ravenschwärmer Speziallack liegt das Bike im Dunkeln das Glücken an.



Da es sich bei den Logos um geschätzte Motive handelt, hat sich Thomas Langer rechtzeitig um die Lizenzierung gekümmert. Somit ist der Harley-Davidson Langer weltweit als einziger dazu befugt, Bikes im Design „Herr der Ringe“ aufzubauen.

Der Beleuchtung wurde sogar noch ein besonderes passendes Spezial spendiert. Der Lampenring, mit der Inschrift des „älteren Rings“ versehen, ist echt vergoldet, was Thomas Langer dazu veranlasste, das verrostete Teil nicht mit dem Rest des Bikes in Richtung Daytona zu verschicken. Dieses Goldstück kam ins Handgepäck, und wurde erst in Florida wieder eingebaut.

Wo auch immer das Bike in Daytona auftaucht, zog es das Publikum an wie ein Magnet. Kein Wunder also, dass das Bike den Pokal „Best of Show“ auf der BikeWeek Show gewann. Und der 1. Platz in der „Radical over scope Class“ bei der RAC's Hole Show kann sich gegen eine solch illustre Konkurrenz ebenfalls sehen lassen (1. Platz: 2050 (in diesem Heft): 2. Platz: Triangular (unter Triebwerke der letzten Ausgabe). Man könnte fast glauben, das Bike besäße eine magische Macht auf all diejenigen, die sich im nähern. ■